

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP)

1) Teilnehmer

Mit der Anmeldung des Teilnehmers zur Veranstaltung kommt ein Vertrag mit dem BDP zustande. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die volljährig sind und bei der Anmeldung wahrheitsgemäß ihre persönlichen Daten angegeben haben. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht erst nach vollständiger Begleichung des Teilnahmeentgelts.

2) Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenpflichtig. Das Entgelt für die Teilnahme entnehmen Sie bitte der Anmeldung.

3) Veranstaltungsabsage / Programmänderungen

(I) Der BDP behält sich vor, die Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen abzusagen. Bereits geleistete Entgelte werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

(II) Der BDP behält sich vor, Vorträge oder Programmpunkte zu ersetzen oder entfallen zu lassen. Diese Änderungen führen nicht zur (anteiligen) Rückerstattung des Teilnahmeentgelts oder anderer Aufwendungen.

4) Stornierung

Die Stornierung muss durch den Teilnehmer schriftlich erfolgen. Schriftliche Stornierungen werden nur per Post akzeptiert. Es gilt der Poststempel.

(I) Bei Stornierung des Teilnehmers bis zum 30.09. erstattet der BDP 100% des Teilnahmeentgelts zurück.

(II) Bei Stornierung des Teilnehmers bis zum 21.10. erstattet der BDP 50% des Teilnahmeentgelts zurück.

(III) Bei späteren Stornierungen bleibt die Pflicht zur Zahlung des Teilnahmeentgelts unberührt bzw. die Rückerstattung des Teilnahmeentgelts ist ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer bei der Veranstaltung abwesend ist.

(IV) Eine Stornierungsgebühr entfällt, wenn dem BDP eine Ersatzperson bis zum 04.11. benannt wird, die in diesen Vertrag eintritt.

5) Nutzungsrechte

(I) Die Vorträge und Unterlagen zu den Veranstaltungen unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, Unterlagen zu verbreiten, zu vervielfältigen oder gewerblich zu nutzen.

(II) Für Tonaufzeichnungen muss zuvor die ausdrückliche Einwilligung des oder der Vortragenden eingeholt werden.

(III) Filmaufnahmen und Fotoaufnahmen außerhalb privater Zwecke sind nur mit ausdrücklicher Einwilligung des oder der Vortragenden und des BDP möglich. Alle Film- und Fotoaufnahmen sind nur unter Beachtung des Kunsturhebergesetzes möglich.

6) Haftung

(I) Für Schäden, gleich woraus diese resultieren, haftet der BDP nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen. Dies gilt entsprechend im Falle der Verletzung vor- oder nebenvertraglicher Pflichten, bei unerlaubter Handlung, sowie bei Mangel- und Mangelfolgeschäden. Vorstehende Regelung gilt nicht bei einer Verletzung von Pflichten, die für die Erreichung des Vertragszwecks wesentlich sind.

(II) Sofern der BDP haftet, haftet er nur insoweit, als die Schäden vorhersehbar waren. Seine Haftung ist in diesen Fällen der Höhe nach begrenzt auf Euro 2.000,00 pro Schadensfall. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, sofern der Schaden darauf beruht, dass einer der gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten des BDP vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat oder wenn ein sonstiger Erfüllungsgehilfe eine für die Erreichung des Vertragszwecks wesentliche Pflicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt hat.

7) Sonstiges

(I) Anreise und Übernachtungen hat der Teilnehmer selbst zu organisieren und zu bezahlen.

(II) Diese Bedingungen und die Rechtsbeziehungen zwischen BDP und dem Teilnehmer unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin vereinbart.

(III) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.

Anmeldung senden an: kongress@bdp-verband.de
oder BDP e.V., Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin